

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1140/20

Titel der Drucksache

Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 1096/20 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN zur DS 0705/20 (Modellvorhaben "Regiopolen und Regiopolregionen für Deutschland")

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- | | |
|---|-----|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Ja. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? | Ja. |

Stellungnahme

01

Der "Kulturbegriff" in der Anlage 1 der Drucksache (Sachverhalt, S. 4 ff.) wird um den Begriff "~~Clubkultur~~" **"Sozio- und Breitenkultur"** erweitert.

Stellungnahme:

Ausgehend von einer Definition der „Sozio- und Breitenkultur“, die explizit die „Clubkultur“ nicht einschließt, wird es seitens der Stadtverwaltung als möglich erachtet, beide Kulturfelder auf Seite 4 f. der Anlage 1 – Sachverhalt der Drucksache 0705/20 zu benennen:

Die „Clubkultur“ kann an folgender Stelle benannt werden:

„3. Der Netzwerk- und Projektpartner Erfurt

Im Antrag (siehe Anlage 2) können die spezifischen inhaltlichen Projektteile der jeweiligen Projektpartner den Seiten 12 – 16 entnommen werden.

Erfurt wird für die zukünftige Entwicklung und Umsetzung von Leitprojekten der Kulturinfrastruktur die Möglichkeiten in der Regiopole und Regiopolregion Erfurt mit den jeweiligen Trägern im Modellvorhaben prüfen.

*In der Regiopole Erfurt steht die Weiterentwicklung der hochrangigen Kulturinfrastruktur an, zum Beispiel im Theater- und Museumsbereich. Mittelfristig angestrebt ist zum Beispiel der Aufbau eines Landesmuseums als Schaufenster für Thüringer Geschichte sowie der Ausbau des Naturkundemuseums zu einem Leitmuseum in diesem Fachbereich. Innerhalb der historisch gewachsenen, dichten Thüringer Theater- und Museumslandschaft mit ihren bedeutenden Häusern vor allem in den benachbarten ehemaligen Residenzstädten Weimar und Gotha, darüber hinaus auch in Jena oder Arnstadt, ist hierfür eine enge Abstimmung und gemeinsame Projektentwicklung innerhalb der Regiopolregion unter Begleitung durch den Freistaat Thüringen nötig. Ziel müssen Ausstellungskonzepte, Spartenliederungen oder Spielpläne sein, die langfristig finanziell tragfähig sind und gleichzeitig dem Versorgungsauftrag der einzelnen Häuser für die ländlichen Regionen Thüringens und darüber hinaus gerecht werden. **Von Bedeutung für Ausstrahlungs- und Anziehungskraft der Regiopole Erfurt sind daneben gleichermaßen die freie Kulturszene, die bestehende Clubkultur und die Einrichtungen der Sozio und Breitenkultur.** Durch die **mit den***

vorgenannten Bereichen verbundene Stärkung metropolitaner Symbol- und Innovationsfunktionen könnten voraussichtlich die Angebote der Metropole Leipzig ergänzt werden. Zu untersuchen wären dabei ebenso die regionalen und landesweiten Ausstrahlungen, Rahmenbedingungen und Wechselbeziehungen sowie grundsätzliche Fragen überörtlicher Kostenträgerschaften.“

Weitere passende Textpassagen zur Verankerung der „Sozio- und Breitenkultur“ im Sachverhalt werden nicht gesehen.

Fazit

Es wird empfohlen, der vorliegenden Drucksache unter der Maßgabe zuzustimmen, dass der Begriff der Clubkultur aus der Änderungsdrucksache 1096/20 nicht gestrichen wird..

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

01

Der "Kulturbegriff" in der Anlage 1 der Drucksache (Sachverhalt, S. 4 ff.) wird um den Begriff "Clubkultur" und "Sozio- und Breitenkultur" erweitert.

Anlagenverzeichnis

gez. Börsch

Unterschrift Amtsleitung

01.07.2020

Datum